

Arbeitszeit: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 15,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 30 Ngr. bei unentgeltlicher Postversendung in's Ausland. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 1/2 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingekauft“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 5. Juni.

Der Abtheilungschef im Kriegsministerium, Major Winkler, hat den preussischen Kronenorden dritter Classe und der Secretär Lohse beim Gouvernement Dresden das preussische allgemeine Ehrenzeichen erhalten.

Die planmäßige öffentliche Auslosung der in den Jahren 1852, 1855, 1858, 1859 und 1862 creirten vierprocentigen königlich sächsischen Staatsschuldenscheine, deren Auszahlung sodann im Termin 2. Januar 1869 geschieht, soll den 15. d. M. und folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, im hiesigen Landhause, erste Etage stattfinden.

In den Vormittagsstunden des verfloffenen Freitags, den 29. Mai, besuchte J. R. S. die Kronprinzessin ganz unversehrt das Garnisonhospital zu Rabenberg, wo noch einer der letzten Verwundeten aus dem Kampfe bei Königgrätz weilt.

Unsere gestern ausgesprochene Vermuthung, daß die vor einigen Tagen an der Elbe erfolgte Aufspaltung mehrerer männlichen Kleidungsstücke im Zusammenhange mit dem Verschwinden eines in Neustrießen wohnhaften Privatmanns stehen dürfte, hat sich leider bestätigt.

Von einer Seite, die wir für gut unterrichtet halten dürfen, wird uns die Mittheilung, daß die sächsische Ständeversammlung noch unmittelbar vor ihrem Schluß das Finanzministerium ermächtigt habe, die Albertsbahn (Dresden-Tharand) zu dem Preise von 150 Thlr. pr. Actie in vierprocentigen Staatspapieren zu kaufen.

Während bei Beginn der jetzigen neuen Uniformirung der sächsischen Armee größere Quantums an Waffentrüben, Gelmen, Tornistern u. von Berliner Fabrikanten geliefert worden sind, werden jetzt die sämtlichen Bekleidungsstücke in der Militär-Vorrathsanstalt durch eine besonders organisirte Handwerker Compagnie gefertigt, wozu behufs der Lieferung bedeutender Partien militärischer Ausrüstungsstücke mit hiesigen Fabrikanten Verträge abgeschlossen worden sind.

In Kleinböhma bei Ditsch ist am 2. Juni Nachmittags das Geschöfte des Gutsbesizers Ernst Wilhelm Heinze niedergebrannt. Nur der Thätigkeit der schnell herbeigeeilten Löschmannschaften ist es zu danken, daß das Feuer, welches in Folge einer schadhaften Desse entstanden sein soll, nicht noch weiter um sich griff.

In Wendischharsdorf ist am ersten Pfingstfeiertage der 14 Jahre alte Laufbursche Ferdinand Liebich beim Baden im Daidemühlenteiche ertrunken.

In Bezug auf neulich erfolgte Aufhebung der Schulhaft sind nun allerdings auf der Landhausstraße Nr. 9. im dritten und vierten Stockwerk eine Menge Zimmer leer geworden, es werden dieselben aber trotzdem eine ähnliche Bestimmung behalten, da eine andere Klasse Civilgefangener, namentlich solche, welche wegen Eheheubung ihre Sühne durch Haft abzumachen haben, dort in den betreffenden Zellen situiert werden sollen.

In nächster Zeit steht eine neue Eintheilung der Landwehr-Bezirke im sächsischen Armeecorps bevor. Um die politische Eintheilung des Landes auch für militärische Zwecke zu benutzen, namentlich um zu erzielen, daß jede Amtshauptmann-

schaft zugleich Aushebungs- und Landwehr-Bataillons-Bezirk sei und um zu verhindern, daß Gerichtsämter verschiedener Amtshauptmannschaften, wie bisher, in einen Bataillons-Bezirk vereinigt sind, wird in Zukunft jede Amtshauptmannschaft einen, die Chemnitzer und Zwickauer aber je zwei Landwehr-Bataillons-Bezirke bilden, so daß die Zahl der Landwehr-Bataillone auf 17 erhöht wird.

Besucher des zweiten Theaters machten uns auf einen dort seit Kurzem eingetretenen Uebelstand aufmerksam, den die Direction mit leichter Mühe beseitigen kann. Es betrifft dies nämlich den Schluß der Abendvorstellungen, der seit einiger Zeit so weit hinausgeschoben wird, daß, wie es am Dienstag der Fall war, ein Theil des Publikums während der Vorstellung das Theater verlassen mußte, weil einerseits der lange Heimweg nach der Stadt zu der Furcht berechtigte, daß mancher Hauschlüssellose nicht mehr in seine Wohnung gelangen dürfte, andererseits die Preise der Droschken u. nach 10 Uhr bekanntlich bedeutend wachsen.

Wie enorm der Postverkehr gestiegen ist, dafür geben folgende Zahlen einen Beleg. Im ersten Quartal des vorigen Jahres kamen bei hiesigem Oberpostamt 20,192 Thlr. Einzahlungen und 150,323 Thlr. Auszahlungen vor.

Als Ursache der neulichen Entgleisung zweier Eisenbahnwagen bei Werbau soll sich herausgestellt haben, daß während der Fahrt ein Bremstheil gebrochen, hierdurch die Verbindungsstange herunter und unter die Räder gefallen ist.

In der Zeit vom 18. bis 24. September wird in Dresden die 42. Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte tagen.

Ueber den Personenverkehr während der drei Tage des 30. und 31. Mai und 1. Juni d. J. auf den östlichen Staats- und den an diese anschließenden Privat-Eisenbahnen dürften nachstehende Notizen nicht ohne Interesse sein:

Table with 3 columns: Station, Passagiere, Geldeinnahme. Rows include Dresden-Bodenbach, Tharandt-Freiberg, Dresden-Görlitz, Löbau-Zittau, Zittau-Reichenberg, Zittau-Großschönau.

Im Vergleich mit denselben Tagen des vorigen Jahres ergibt sich ein Mehr von circa 13,000 Personen und 4000 Thlr.). Auf der sächsisch-böhmischen Staatsbahn gingen an jedem der genannten drei Tage 26 Züge und zwar: 12 regelmäßige Personenzüge, 8 starke Güterzüge, 4 annoncirt und 2 improvisirte Extrapersonenzüge bei ununterbrochenem Tages- u. Nacht-dienste.

Ein Ausflug für lustige Wanderer und Waldhasen. Es ist nicht zu leugnen, daß unserer deutschen Volk eine ausgesprochene große Liebe zum Walde hat; das Volk weiß auch, welche Befriedigung, welche hohen Nutzen es in dieser Liebe findet.

Ein Ausflug für lustige Wanderer und Waldhasen. Es ist nicht zu leugnen, daß unserer deutschen Volk eine ausgesprochene große Liebe zum Walde hat; das Volk weiß auch, welche Befriedigung, welche hohen Nutzen es in dieser Liebe findet.

gehe die Königgräzstraße (früh, um Vogelgesang zu genießen) hinaus bis zum Schänkhübel (1 Stunde), eine halbe Stunde noch bis zum Wasserfall und 2 1/2 Stunde durch den Grund herein zur Stadt. Hinter dem Schänkhübel, einer guten Wirthschaft mit schattigem Garten hinter dem Hause, geht man die Straße fort, bis über die Steingrube rechts hinaus.

Wir gehen nun auf rechtem Ufer. Nach etwa 10 Minuten theilt sich der Weg; beide Wege führen heimwärts im Grunde, der nach links herabführende näher am Wasser, der mehr rechts oben mehr im Schatten alter Bäume.

Nur immer nobel! Eine überseische Familie, die sich längere Zeit hier aufgehalten, hatte sich bei ihrer etwa vor acht Monaten erfolgten Ankunft ein Mädchen für einen monatlichen Lohn von 13 Thalern gemietet und zwar exklusive Kost.

Ein Schänkwirth in Friedrichstadt vermischte gestern Morgen aus seiner Gaststube einen Regulator, der dort an der Wand befestigt gewesen war. Es stellte sich alsbald heraus, daß ihm derselbe in der verfloffenen Nacht von einem unbekanntem Diebe entwendet sein mußte, denn es fand sich im Fensterladen eine Oeffnung vor, die früher darin nicht vorhanden, vom Diebe jedenfalls gebohrt worden war, um durch dieselbe hindurch zu greifen, den Fensterladen auf diese Weise inwendig auszuheben und sich den Eingang durch das Fenster in die Wohnstube zu ermöglichen.

Ein durchgehendes Pferd mit Wagen wurde gestern Abend von drei Männern, wobei ein Soldat und der bekannte Zwiebelschmidt, glücklich auf der alten Elstraße aufgehoben.

Ein durchgehendes Pferd mit Wagen wurde gestern Abend von drei Männern, wobei ein Soldat und der bekannte Zwiebelschmidt, glücklich auf der alten Elstraße aufgehoben.